Ratsfrau Hartmann fragt nach, ob zusätzliches Personal tatsächlich erforderlich ist, weil ja nach Abschluss von Großbaustellen wie der Holstengalerie Kapazitäten freigesetzt werden müssten.

Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus weist auf die eklatant gestiegenen Fallzahlen hin und bestätigt die Notwendigkeit, Personal aufzustocken.

Auf Nachfrage teilt er mit, dass ca. 1/3 der Bauvorhaben von den SWN verursacht wird. Der Ausbau des Fernwärmenetzes und die Breitbandanbindung seien Projekte, die über einen längeren Zeitraum zu entsprechenden Baustellen führen werden. Vor diesem Hintergrund werde angestrebt, insbesondere die Koordination in Zusammenarbeit mit den SWN zu verbessern. Die SWN würden sich nicht an den Personalkosten für zusätzliche Kapazitäten beteiligen. Die Frage, ob auch die SWN ihre Kapazitäten aufstocken, um somit ihrerseits zu einer Verbesserung der Koordination beizutragen, konnte nicht beantwortet werden.

Im Rahmen der weiteren Vorberatung wird um Mitteilung dazu gebeten, wie die Koordination bis dato erfolgt.

Ratsherr Andresen kündigt – auch im Hinblick auf weitere zusätzlichen Stellen in der Verwaltung – für die Ratsversammlung am 15.12.2015 eine „Große Anfrage“ zur „Entwicklung des Stellenplans“ an.

Es erfolgt Kenntnisnahme.